## Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) vergibt die Auszeichnung:

## Kinder-/Jugendfilm, Prädikat besonders wertvoll

## Krieg der Knöpfe

Schon immer haben sich die Kinder zweier französischer Nachbardörfer bekämpft. Angestachelt von wüsten Beschimpfungen der Rivalen ersinnt Lebrac, Anführer seiner Bande, besondere Kriegslist: die Gefangenen werden gedemütigt, indem ihnen die Knöpfe der Kleidung abgeschnitten werden. Nun hat der Kampf einen Namen: Krieg der Knöpfe. Als aber die hübsche Violette ins Dorf kommt, wird aus dem Kriegsspiel plötzlich Ernst. Denn im März 1944 hält auch in Südfrankreich der große Krieg Einzug. Violette ist Jüdin und wird durch einen Verrat bedroht. Die Kinder und die Eltern aus den verfeindeten Dörfern haben nun keine andere Wahl, als sich zu verbünden und gemeinsam auf der richtigen Seite zu stehen.

Die Romanvorlage von Louis Pergaud gehört zu den wichtigen Werken der Jugendbuchliteratur. Regisseur Christophe Barratier (DIE KINDER DES MONSIEUR MATHIEU) versetzt Handlung in die Zeit des Zweiten Weltkriegs. dadurch gelingt ihm eine überzeugende und subtil erzählte Parabel auf die Sinnlosigkeit von Kriegen. Doch Barratier konzentriert sich vor allem auf die Sicht der Kinder. Die Jungdarsteller Rollen spielen ihre überzeugend und verkörpern die charismatisch perfekt. Auch der Humor kommt nicht zu kurz. Durch seine Liebe zum Detail in Ausstattung und Kostümen und durch seine wunderschönen Bilder zieht der Film ein breites Publikum in seinen Bann und spricht auch schon ältere Kinder an.

Ein berührender Film über Freundschaft und den Mut, das Richtige zu tun.



Kinder-/Jugendfilm Frankreich 2011

Regie: Christophe Barratier

Darsteller: Guillaume Canet, Kad Merad,

Länge: 100 Minuten

Laetitia Casta u.a.

FSK: 6

